

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissenschaftsbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnistrotz und anwendungsinspiriert.

Für das Projekt „Wissensbasierter Präzisionspflanzenbau in einem Mischbetrieb (DigiMix-PA)“ suchen wir zur Umsetzung der wissenschaftlich-technischen Teilprojekte zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Ingenieur*in (m/w/d) (Mess-/Elektro-/Agrartechnik/Mechatronik) für die Betreuung von Sensortechnik, Funknetzwerken, Datenerfassung und -speicherung

Das Ziel des Verbundprojektes ist die Erprobung, Erforschung und Demonstration einer durchgängig digitalisierten Produktionskette für einen teilflächenspezifischen Präzisionspflanzenbau in einem Brandenburger Mischbetrieb. Die zu besetzende Stelle umfasst die technische Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeiten in verschiedenen Teilprojekten, durch Installation, Wartung und Betrieb der Messinfrastruktur, deren Einbindung in die aufzubauenden Funknetzwerke sowie die zuverlässige, kontinuierliche Datenerfassung mittels dieser Infrastruktur auf dem Leibniz Innovationshof in Groß-Kreutz. Eine besondere Herausforderung ist der bisher geringe Ausbau und Nutzungsgrad von Funktechnologien (5G u. a.) im ländlichen Raum Brandenburgs. Das Projekt erarbeitet u.a. den Aufbau von Kommunikationsnetzwerken und Datenlogger-Systemen und zielt ebenso auf Wissenstransfer und Training von potentiellen Anwendern.

Ihr Aufgabengebiet

- Technische Unterstützung der Feldversuche am Standort Groß Kreutz;
 - stationäre Sensoren im Feld (Boden, Pflanze, Emissionen, Umfeld)
 - Beschaffung, Installation, Wartung und Betrieb
 - Weiterentwicklung der Feldtauglichkeit, insbesondere Einbindung der Sensorknoten in die neuen Funknetzwerke (5G, LoRaWAN u.a.);
 - mobile Sensoren auf den Fahrzeugen (Vis-NIR-Sensoren zur Gülle-Analyse u.a.)
 - Beschaffung, Installation, Wartung und Betrieb
 - Weiterentwicklung der Praxistauglichkeit, insbesondere Anbindung an fahrzeugseitige Datenlogger-Systeme;
- Praktische Durchführung von Messkampagnen im Feld;
- Unterstützung bei Dokumentation und Auswertung der Versuchsergebnisse;
- Unterstützung bei Wissenstransferaufgaben und Teilnahme an Projekttreffen.

Ihr Qualifikationsprofil

- Fach-/Hochschulabschluss oder andere belegte technische Qualifikation in Messtechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Agrartechnik, oder vergleichbar, mit Bezug zu oben genannten Themen;
- Kenntnisse und Erfahrung zur Umsetzung technischer Fragestellungen;
- Expertenwissen in einem oder mehreren der aufgelisteten Themen:
 - Messtechnik, Datenerfassungssysteme (Labview, DASyLab, ...), Funktechnik (5G u.a.)
 - Programmierung (MATLAB/Simulink, C/C++, CCS (TI), Python/ROS);
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Flexibilität, persönliches Engagement und selbstständiges Arbeiten;
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Englischkenntnisse sind von Vorteil;
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit gemäß Projektverlauf und -erfordernis;
- Mind. Führerschein Klasse B, idealerweise auch berechtigt zum Führen landwirtschaftlicher Fahrzeuge mit Anhänger.

Wir bieten Ihnen

- Die Möglichkeit, sich in hohem Maße mit eigenen Ideen in die thematische Ausgestaltung der technischen Fragestellungen einzubringen;
- Die Möglichkeit, durch interne und externe Weiterbildung weitere Qualifikationen zu erlangen;
- Ein attraktives, interdisziplinäres Arbeitsumfeld und sehr gute Voraussetzungen zur Entwicklung Ihrer Expertise;
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern;
- Beteiligung am VBB-Firmenticket;
- Betriebseigene Elektrofahrräder und PKW zur Durchführung von Dienstfahrten;
- Unser Institut liegt am Rande einer malerischen parkähnlichen Landschaft und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad gut zu erreichen.

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung nach TV-L bis zur EG 11. Die Stelle ist in Vollzeit (100 %) und bis zum 30.11.2025 zu besetzen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Frau Prof. Dr.-Ing. Cornelia Weltzien** (Tel. 0331/5699-411, Email: cweltzien@atb-potsdam.de) und im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unser Institut einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **15.01.2023** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, **Kennzahl 2022-4-21**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess>.

Veröffentlicht am 21.12.2022